



Protokollauszug

aus der
28. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 11.05.2010

öffentlich

**Top 4.4 Information zur Thematik Schulwegsicherung
(auf Bitte von Frau Beyer, Behindertenbeirat)**

Herr Weiberlenn (Bereich Schule) informiert, dass das Schulwegsicherungskonzept eine Pflichtaufgabe der Kommune sei. Das Konzept ist 2009 erarbeitet worden. Ausgangspunkt waren Untersuchungen aus dem Bereich Straßenverkehr. Die Schlussfolgerungen wurden zusammengeführt mit dem FB Schule und Sport, der sonderpädagogischen Beratungsstelle von Potsdam und dem FB Grün- und Verkehrsflächen. Maßnahmen wurden abgestimmt und für jeden Schulstandort zusammen gefasst. 10 von 38 städtischen Schulen sind barrierefrei. Zudem verweist Herr Weiberlenn darauf, dass es eine Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Potsdam gibt, die die kostenlose Schülerbeförderung (wenn sonderpädagogisch Beförderungsbedarf festgestellt wird) beinhaltet. Das gefahrlose Aus- und Einsteigen am Fahrzeug d. entsprechend Verkehrsunternehmen ist gesichert.

Herr Weiberlenn teilt mit, dass der FB Schule und Sport offen für konkrete Hinweise sei und bittet bei auftretenden Problemen oder Fragen um direkte Kontaktaufnahme.

Herr Goetzmann macht aufmerksam, dass in der Zukunft weniger die Wege zur Schule (aufgrund des Beförderungsanspruches) zu beachten sind, als vielmehr die barrierefreie Gestaltung der Schule und des Schulgrundstückes. Dies sei jedoch nicht Inhalt des Schulwegsicherungskonzeptes.